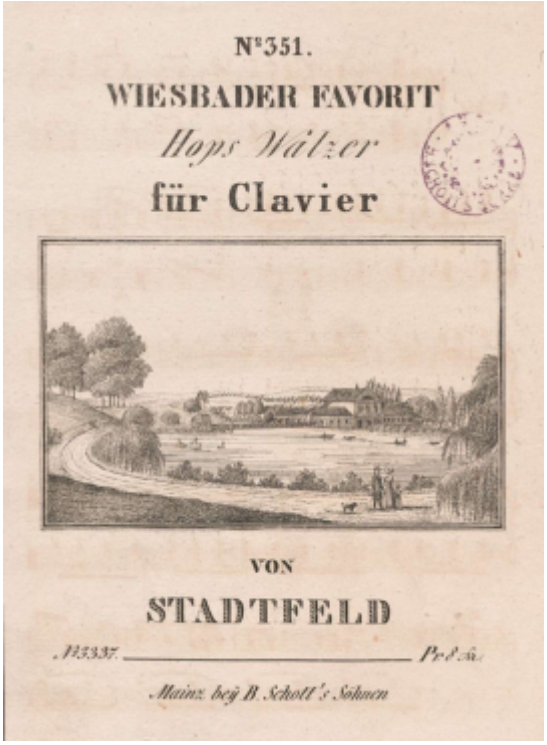
Benedict Stadtfeld

STADTFELD, BENEDICT * Prüm 10. Mai 1788 | † Wiesbaden 8. Nov. 1878; Militärmusiker und Komponist



Nachdem Stadtfeld 1808 in französische Militärdienste eingetreten war, wurde er 1813 herzoglich nassauischer Hautboist und um 1823 Kapellmeister des 2. Regiments in Wiesbaden. Die von ihm komponierten bzw. bearbeiteten Galopps, Polkas, Quadrillen, Walzer etc. wurden unter seiner Leitung von der Regimentskapelle bei den wöchentlichen „bals de mercredi“ aufgeführt und erschienen seit ca. 1825 bei Schott in Mainz im Druck; außerdem veröffentlichte Stadtfeld *Nützliche Clavier-Übungen in allen Dur- und Molltonarten* (Mainz: Schott [1832]). Sein Sohn (Christian Josef Anton Franz) Alexander (* Wiesbaden 1826 | † Brüssel 1853), ein Schüler Christian Rummels, lebte seit 1839 in Brüssel bzw. Paris und hierließ ein umfangreiches musikalisches Werk.

Quellen — Briefe an Schott in Mainz (1825–1839), s. Kalliope

Literatur — Magda Marx-Weber, *Alexander Stadtfeld. Leben und Werk*, Bonn 1969 <> dies., Art. *Stadtfeld, Benedict* und *Stadtfeld, Alexander*, in: MMM1 (hier weitere Literatur und Quellen sowie ausführliche Werkverzeichnisse)

Abbildung: *Wiesbader Favorit Hops Walzer* (Kl.), Mainz: Schott [1830]; D-Mbs (digital)

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=stadtfeld

Last update: **2023/05/13 21:28**